

FREOPUR

Gelcoat BD7342X

- Mit 2K-Hochdruckanlagen spritzbares Gelcoat System
- Raschreaktiv
- Lösemittelfrei
- Selbsttrennend eingestellt

| | | | |
|---|---|--|--|
| Technische / Physikalische Daten | Farbton | nach RAL 840 HR andere Farbtöne auf Anfrage | |
| | Lieferviskosität | 1000 – 2500 m.Pa.s , D = 500 s-1 | |
| | Mischungsverhältnis Gewichtsteile | 100 : 55 | |
| | Härter | FREOPUR-Härter HD0240 | |
| | Verarbeitungszeit | ca. 60 Sek. / 20 °C | |
| | Dichte 20°C gemessen Dichte des betreffenden Gelcoats anfragen | BD7342X HD0240 | 1,325 +/- 0,075 g / ml 1,165 g / ml |
| | Festkörper nach Härterzugabe theoretische Bestimmung | ca. 100 % | |
| | Verbrauch theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust | ca. 270 g / m ² Trockenfilmdicke ca. 200µm Abhängig von der gewünschten Schichtdicke | |

Lagerbeständigkeit Im Originalgebinde mindestens 3 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Verarbeitung und Anwendung

Verarbeitung

- Spritzbar mit 2K-Hochdruckanlagen mit Rezirkulierung bei A+B über Pistole
- Schichtdicke ca. 200 µm
- Überbeschichtbar nach >2 Min, durch Fasersprühen mit geeigneten PUR-Material
- Material nicht mit Wasser und polaren Lösemitteln in Kontakt bringen

Untergründe

Metallformen, z.B. Aluminium, auf min. 40°C temperiert.

Vorbehandlung

Formen vor erstmaligem Auftrag und nach jeder Reinigung mit geeignetem Trennmittel vorbehandeln, z.B. Acmos 36-1659-129

Verarbeitungstemperatur

A: BD7342X : 75 – 85 °C, abhängig von der Viskosität
B: HD0240: 85°C

Reinigung der Arbeitsgeräte

Anlagen können mit verträglichen Reinigungsmittel, wie z.B. MPA gespült werden

Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Spezielle Hinweise

Beständigkeit

Gute Beständigkeit gegen schwache Säuren und Basen.

Prüfbedingungen

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen.
Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.